

Dana JES

lebt und arbeitet in Grünow/Mecklenburg

1973 geboren in Röbel (Müritz)
2000 – 2007 Studium Freie Kunst/Plastik/Keramik an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design in Halle (Saale) bei Antje Scharfe, Karl Fulle und Martin Neubert



Ausstellungen (Auswahl):

2025 Kunstverein Rostock, „Stipendiatenausstellung“
2021 Polen, Koszalin „INT 77“
- polnisch-deutsches Symposium Neubrandenburg
2019 Rumänien, Cluj „Internationale Keramikbiennale Cluj“
2019 Keramikmuseum Westerwald Höhr-Grenzhausen, „Internationaler Keramikwettbewerb, Westerwaldpreis“
2017 Kecskemet, Ungarn „5th Triennial of Silicate Arts“
2017 Kunsthaus Frankenthal, „Kunstpreis Perron“
2016 Kroatien, Varazdin
„Internationaler Keramikwettbewerb Ceramica Multiplex“
2010 Kunsthalle Kiel, „Zwischenwelten. Raumeroberungen zeitgenössischer Keramik“
2007 Halle (Saale), Forum für zeitgenössische Keramik, „3 Diplome“

Stipendien/Preise:

2024 Ankauf der Kunstsammlung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
2023 ROSTOCK-Stipendium, Aufenthaltsstipendium im Schleswig-Holstein-Haus Rostock
2022 Arbeitsstipendium Stiftung Kunstfonds
2019 1. Preis des Tourismusverbandes MV für die Arbeit „Über Wasser“
2018 Arbeitsstipendium des Landes Mecklenburg-Vorpommern
2016 Austauschstipendium des Künstlerhauses LUKAS Ahrenshoop nach Kaliningrad
2007 Reisestipendium Mecklenburgisches Künstlerhaus Plüschow nach VCCA, USA

Bild: Dana JES, Selbstportrait © Dana JES

IM HIER IM JETZT

Kabinett der Kunstsammlung Neubrandenburg

Mit der Gründung des Zentrums Bildende Kunst Neubrandenburg 1969 unter dem ersten Direktor Klaus Werner und seiner Nachfolgerin Ruth Crepon entstand eine außergewöhnliche Kunstregion. Künstlerinnen und Künstler zog es von überall nach Neubrandenburg und in die Seenplatte. Sie schufen Werke für den öffentlichen Raum und ließen sich ebenso von der charakteristischen Landschaft und der wachsenden Stadt inspirieren als sie auch kritisch die Situation der DDR-Mangelwirtschaft und der Zeit nach 1990 reflektierten.

Ihr Schaffen prägt die regionale Kunstentwicklung bis heute. Die Ausstellungsreihe IM HIER IM JETZT der Kunstsammlung Neubrandenburg widmet sich Kunstschaffenden aus Neubrandenburg und der Seenplatte-Region, ihrer Vielfalt sowie ihrer kulturellen und künstlerischen Identität. Sie bietet zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern eine institutionelle Plattform und lädt zum gleichberechtigten Dialog zwischen Tradition und Gegenwart ein.

Die Ausstellungsserie entsteht in Zusammenarbeit mit den eingeladenen Künstlerinnen und Künstlern und dem Archiv Bildende Kunst MSE.

Kunstsammlung Neubrandenburg
Große Wollweberstraße 24
17033 Neubrandenburg

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag, 10:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 0395 555-1290
E-Mail: kunstsammlung@neubrandenburg.de
Web: www.kunstsammlung-neubrandenburg.de



IM HIER IM JETZT

Dana JES

Fluglinien

 12. März bis 31. Mai 2026

Objekte, Zeichnungen, Installationen



Bild: Dana JES, „Fluglinien“, Blaupause auf Papier, 30 x 40 cm, 2021
© Dana JES

Kunstsammlung
Neubrandenburg

Zwischen zeichnerischem und skulpturalem Denken angesiedelt, bewegen sich die Arbeiten von Dana JES mit und zwischen diesen Medien. Das Zeichnen als ein Arbeiten mit und im Bildraum, als Grundlage zur Übersetzung in Räumlichkeit, führt zu einer installativen Praxis, in der die Elemente zueinander in Beziehung gesetzt werden. Das Material Keramik mit seinen verschiedenen Zuständen – flüssig, brüchig, pulvrig, fest, weich, hart – steht dabei im Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung und spiegelt das Interesse der Künstlerin am Beweglichen, Fluiden und sich Verändernden wider. Formen der Reduktion, die Erforschung der Beziehungen der Objekte zum umgebenden Raum und die dadurch veränderte Wahrnehmung sowie die Prozesshaftigkeit der jeweils aufgegriffenen Themen sind wesentlich für ihre Arbeiten.

Für die Ausstellung in der Kunstsammlung Neubrandenburg greift Dana JES das Thema der „Fluglinien“ erneut auf, das seinen Ursprung im künstlerischen Projekt „Apis mellifera“ findet. Ausgehend von Betrachtungen räumlicher und zeitlicher Ebenen des Lebens der Europäischen Honigbiene, ihrer Klänge, Körper und Bewegungen, gelangt die Künstlerin zu zeichnerischen und plastischen Arbeiten, die in letzter Konsequenz zu einer Installation im Raum führen.

In die Werke der Künstlerin, die in Röbel an der Müritz geboren wurde und an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein in Halle an der Saale Freie Kunst studierte, ist die Landschaft der Seenplatte ebenso eingeschrieben wie Begegnungen und Erfahrungen, die sie in Dänemark, Russland und den USA machte, wo sie neue Techniken und Perspektiven kennenlernte. Dana JES' Werke sind in regionalen und internationalen Ausstellungen zu sehen. Sie engagierte sich in Projekten wie „Kunst und Kirche“ und „Projektraum Schnittstelle“, die das Publikum auf neue Weise mit Kunst in Kontakt bringen.



Eröffnung: 11. März 2026, 17:00 Uhr
mit Texten der Stralsunder Schriftstellerin Silke Peters

Dana JES, aus: „Tage des Lichts / wild, Dänemark“,
mehnteilig, Keramik, 62 x 50 cm, 2025 © Dana JES